



HESSISCHER LANDTAG

22. 11. 2006

*Dem
Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und
dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr
überwiesen*

Berichts Antrag der Abg. May, Schäfer-Gümbel, Siebel, Dr. Spies, Tesch (SPD) und Fraktion betreffend Entwicklung des Technologiestandortes Hessen

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Branchen sind aus Sicht der Landesregierung für die Entwicklung des Technologiestandortes Hessen von herausragender Bedeutung?
2. Welche gezielten Förderschwerpunkte können nach Ansicht der Landesregierung identifiziert werden?
3. Welche Bedeutung haben dabei die Förderung und Entwicklung kleiner mittelständischer Betriebe?
4. Welche Rolle soll die Hessen Agentur als zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft und Wissenschaft zukünftig spielen?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, eine strukturelle und personelle Aufwertung der Technologiepolitik in den einzelnen Ressorts vorzunehmen?
6. Welche Kooperationen zwischen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft werden derzeit vom Land gefördert und welche Schwerpunkte sollen zukünftig gesetzt werden?
7. Welche Maßnahmen zur Intensivierung der Transferkommunikationsprozesse gedenkt die Landesregierung zu ergreifen, um insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen zu berücksichtigen?
8. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung ein transparentes Evaluationsinstrumentarium zu entwickeln, welches eine permanente Erfolgskontrolle der Projektförderungen ermöglicht und insbesondere den Beschäftigungseffekt überprüft?
9. Wie gedenkt die Landesregierung für die Förderung und Entwicklung von Unternehmen im Technologiesektor den Zugang zu Wagniskapital zu verbessern?
10. Hat die Landesregierung mittels Potenzialanalysen bzw. Schwäche- und Stärkeprofilen der Regionen Hessens eine systematische Basis für eine zukünftige Förderpolitik entwickelt?
11. Welche konkreten Transfernetzwerke werden derzeit und zukünftig auf Initiative der Hessen Agentur entwickelt?
12. Welche Maßnahmen der Landesregierung fördern und unterstützen eine enge Verzahnung zwischen Grundlagenforschung und Produktentwicklung und wie sollen Entwicklungsprodukte vermarktet werden?

13. Wie hat sich die Anzahl der Patentanmeldungen in Hessen seit 1999 entwickelt?
14. Wie viele Studienplätze sind gegenwärtig an den Hochschulen Hessens eingerichtet für
 - a) Mess- und Regeltechnik,
 - b) Nanotechnologie,
 - c) Energieumwandlung und Antriebstechnologie, Umwelttechnologie,
 - d) neue Materialien Biotechnologie und Biomedizin,
 - e) Informationstechnik und neue Medien,
 - f) Medizintechnik?
15. Welcher qualitative und quantitative Ausbau ist an den Hochschulstandorten Hessens vorgesehen?
16. Welchen Ausbildungsbedarf mit Hochschulabschlüssen prognostiziert die Landesregierung in den unter Frage 14 genannten Bereichen in den nächsten zehn Jahren?
17. Wie hat sich die Forschungslandschaft in Hessen seit 1999 entwickelt in Bezug auf Neugründungen, Weiterentwicklung und Schließung von Forschungseinrichtungen?

Wiesbaden, 21. November 2006

Der Fraktionsvorsitzende:
Walter

May
Schäfer-Gümbel
Siebel
Dr. Spies
Tesch